

Essen und Trinken für den guten Zweck

Der Zuckerbaum e.V. sammelte 2.278 Euro für die Björn Schulz Stiftung

(red) Glindow. Wenn das traditionelle Baumblütenfest in Werder gefeiert wird, dann öffnet auch der Zuckerbaum e.V. die Tore seiner Streuobstwiese. An dem idyllischen Ort, an dem ansonsten Familien mit einem schwer erkrankten Kind wertvolle Stunden der Erholung erleben können, wird während der Baumblüte gemütlich gefeiert, gespeist, getrunken und gespielt. Bereits zum dritten Mal lud der Zuckerbaum e.V. alle Gäste des Baumblütenfestes auf seine Wiese am Obstpanoramaweg ein. Angeboten werden neben vielen unterschiedlichen Sorten Obstwein aus der Region auch selbstgebackene Kuchen, herzhafte Brote und Grillwürstchen. Die Einnahmen aus dem Verkauf der leckeren Waren geht zu je fünfzig Prozent an den Verein sowie als Spende an die Björn Schulz Stiftung. Beide Organisationen kümmern sich um Familien, die ein schwerst oder unheilbar erkranktes Kind haben.

Und während die Erwachsenen gemütlich an den Tischen Platz nehmen, dürfen die Kinder über die große Wiese rennen, das Spiel-Ei erobern, in den Hängematten chillen, den Berg hinunterrollen oder sich auf dem Trampolin müde hüpfen. Und falls den kleinen Besuchern doch einmal langweilig sein sollte, bieten die Betreuer der Björn Schulz Stiftung ein Kinderprogramm mit Mal-Aktionen, Kinder-Spielen und spontanen

Musikeinlagen. Für Erheiterung und Abwechslung sorgen auch immer wieder die Alpakas und Ponys vom Willeminenhof in Groß Kreutz. Mittlerweile haben die Tiere sogar ein eigenes Gehege auf der Zuckerbaum-Wiese. Alpaka-Mama Ulrike Winter ermuntert die Gäste gerne zu einem Spaziergang mit den treuen Vierbeinern. Gerade das Führen eines Alpakas ist ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein. Diese einzigartige Kombination aus Entspannung für die Erwachsenen und Tobe-Spaß für die Kinder hat sich herumgesprochen.

„Für das nächste Jahr müssen wir noch zusätzliche Tische und Bänke anschaffen. Wir hatten in diesem Jahr zeitweise einen so großen Andrang, dass die Gäste standen oder auf der Wiese saßen“, freut sich Vereinsvorsitzende Karin Wiserner über den regen Besucherstrom. Die entspannte und lockere Atmosphäre der Wiese haben auch 40 Bewohner der Flüchtlings-Erstaufnahmeeinrichtung Ferch/Glindow sehr genossen. Denn am ersten Fest-Sonntag wurden diese vom Verein zu Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß auf der Zuckerbaum-Wiese eingeladen. Nachdem sich alle mit Leckereien gestärkt hatten, tobten die Kinder befreit über die Wiese, schaukelten versonnen in den Hängematten, sprangen vergnügt auf dem Trampolin und haben fröhlich bei den Kinder-

spielen wie „Der Plumpsack geht rum“ oder „Eierlaufen“ gelacht – genau wie ihre Eltern, die sich über die Unbeschwertheit ihrer Kinder sehr gefreut haben. Die kleinen Spielzeug-Geschenke zum Abschluss haben die Kinder auch dankbar angenommen. Denn viel konnten die Kleinen natürlich nicht aus ihrer alten Heimat in ihr neues Leben mitnehmen. Beim Abschied gab es herzliche Umarmungen und fröhliches Winken. Die Freude über die Stunden auf der Wiese wurde nicht nur mit Worten in sehr gutem Deutsch ausgedrückt, sondern zeigte sich vor allem durch Gesten und durch leuchtende Augen. Eines der Highlights während der Blüten-Woche war auch der Auftritt des Liedermachers Karsten Perenz. Seinen heiteren Auftritt hat er dem Zuckerbaum e.V. geschenkt.

Nach fünf Blütenfest-Tagen auf der Wiese ist der Verein stolz, der Björn Schulz Stiftung einen Scheck über 2.278 Euro überreichen zu können! „Wir sind unendlich dankbar für die finanzielle Unterstützung und den Zuspruch, den wir erleben durften“, so Wiesenbesitzerin Karin Wiserner. Für das nächste Jahr hat sich der Zuckerbaum e.V. wieder viel zum Baumblütenfest vorgenommen. Ein Besuch auf der idyllischen Wiese am Obstpanoramaweg lohnt sich in jedem Fall. Denn schließlich heißt es auch dann wieder: „Essen und Trinken für den guten Zweck“.